

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

26. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2021/22

27. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

28. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

26. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2021/22

Die Professur für *Politik & Geschlecht, Diversität & Gleichheit*, der Interdisziplinäre Expert*innenrat Gender Studies (IER) und die Leitung vom gendup – Zentrum für Gender Studies & Frauenförderung der Universität Salzburg – laden alle im Bereich der Genderforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben.

Genderbezogene Kurse zielen darauf ab, Studierende verschiedener Disziplinen an die Theorien, Methoden und die empirischen Ergebnisse im Bereich der Gender Studies heranzuführen. Den Bewerber*innen steht es frei, ihre Schwerpunkte aus einer Vielzahl von Themen nach ihren Interessen und Spezialisierungen zu wählen. Besonders interessieren wir uns für **interdisziplinäre** und **innovative Vorschläge** (z. B. in Bezug auf theoretische Ansätze oder Lehrmethoden). Zudem sind uns intersektionale Ansätze sehr willkommen.

Die ausgewählten Kurse werden Teil des interdisziplinären Curriculums von "Gender Studies" sein und auch zu verschiedenen disziplinären Lehrplänen beitragen.

- Grundsätzlich können sich Forscher*innen aus allen Laufbahnphasen bewerben, wobei der Vorrang den Bewerbungen von **Nachwuchswissenschaftler*innen** gebührt.
- Alle Antragsteller*innen können max. zwei Vorschläge in digitaler Form an die folgende Email-Adresse einreichen: gendup@sbq.ac.at
Bewerbungsschluss: **11. 01. 2021.**
- Die Antragsteller*innen werden bis **April 2021** über die endgültige Entscheidung informiert.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter der Nr.: 0662 8044 2529;
siehe auch: www.uni-salzburg.at/gendup

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** enthalten:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- CV
- Motivationsschreiben
- Prüfungszeugnis (Master/PhD)

Notabene:

- **Sämtliche Reise- und Nächtigungskosten**, die im Zuge der Abhaltung entstehen, **sind von der*dem Bewerber*in selbst zu tragen** sind.

Nachtrag:

Wichtige Informationen zu den Lehrveranstaltungen der Universität Salzburg

1. Stundenzahl und ECTS-Credits:

Die Stundenzahl muss 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung von Blocklehrveranstaltungen, dass mindestens fünf Blocktermine im Semester anzubieten sind. Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden muss mindestens eine Sprechstunde pro Woche für Studierende der Universität Salzburg angeboten werden. Die Sprechstunde kann an jedem Wochentag (von Montag bis Freitag) entweder in Präsenzform erfolgen oder Online abgehalten werden.

ECTS: Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) ist ein Standardmittel zum Vergleich des akademischen Arbeitsaufwandes. Beispiel: Für eine 2-stündige Lehrveranstaltung, die mit 3 ECTS-Credits bewertet ist, wird Folgendes erwartet: Ein Arbeitsaufwand von insgesamt 75 Stunden; wobei davon 30 Stunden auf die Teilnahme an der LV und die Beteiligung an Klassendiskussionen entfallen, während ca. 45 Stunden Arbeit außerhalb des Kurses erwartet werden. Bei 15 Semesterwochen bedeutet dies, dass ca. 3 Stunden pro Woche zusätzlich in Selbststudium, Hausübungen, Lernen, Vorbereitung usw. investiert werden müssen. Dezimalzahlen sollten bei der Zuweisung von ECTS-Credits vermieden werden. Die ECTS-Credits sind keine Umrechnung der Semesterstunden. Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen den Kontaktstunden (Anwesenheitsstunden im Seminarraum oder im Hörsaal) und den ECTS-Credits.

2. Lehrveranstaltungstypen

Vorlesung (VO)

Vorlesungen geben einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentieren unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU)

Vorlesungen mit Übung verbinden die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

Seminare sind wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltungen. Sie dienen dem Erwerb von vertieftem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS)

Proseminare sind wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltungen und bilden die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Konversatorium (KO)

Konversatorien dienen der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, bei der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung (UE)

Übungen dienen dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

3. Lehrformat

(Präsenz-, Online- oder Hybridlehre)

Bei Onlinelehre können Sie Videokonferenzen via Webex oder (beziehungsweise zusätzlich dazu) sich unser E-Learning System *Blackboard* bedienen.

Bei Präsenzlehre steht Ihnen die folgende Ausstattung in unseren Seminarräumen / Hörsälen zur Verfügung: Computer, Laptop, Beamer, Wlan, Pinnwand, Flipchart.

Call for proposals “Women’s and Gender Studies” Courses for the academic year 2021/22

The Chair in *Politics & Gender, Diversity & Equality*, the *Interdisciplinary Board of Gender Studies’ Experts (Interdisziplinärer Expert*innen Rat/IER)*, and the Director of *gendup – Center for Gender Studies and the Promotion of Women* at the University of Salzburg invite qualified researchers to apply for a gender-related course.

Gender-related courses aim at introducing students of various disciplines to theories, methods, and empirical findings in the field of Gender Studies. Applicants are free to choose their foci from a wide range of topics according to their interests and specialization. We are especially interested in proposals that are **interdisciplinary** and **innovative** (e.g. in terms of theoretical approach or teaching methods). Intersectional approaches are very welcome.

The selected courses will be part of the interdisciplinary curriculum of “Gender Studies”¹ and will also contribute to various disciplinary curricula.

- Researchers at all career stages are welcome to apply, but priority will be given to proposals submitted by **early-stage researchers**.
- Each applicant may submit max. two proposals in digital form to: gendup@sbg.ac.at
Deadline for submission of applications: **11. 01. 2021**.
- Decisions will be communicated to applicants: by the end of **April 2021**.
- For further information: 0662 8044 2529;
see also: www.uni-salzburg.at/gendup

Applications must include the following documents:

- Completed application form (attached to this call)
- CV (max. 3 pages)
- Letter of motivation (1 Page)
- Transcripts (Master/PhD)

Notabene:

- Applicants are expected to cover **all travel and accommodation costs on their own**.

Supplement:

Important information for courses at the University of Salzburg

1. Number of Hours & Credits:

The number of hours includes 30 units of 45 minutes each. If you are going to hold block units, you have to take into account that at least five block appointments are to be offered per semester. In addition, at least one office hour per week must be offered to students of the University of Salzburg. The office hour can be offered either in presence or online on any day of the week (from Monday to Friday).

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS): this is a standard means for comparing academic credits. Example: 3 ECTS are awarded for a course which contains 75 h workload (e.g. 30 h attendance and class discussion, 45 h reading/writing/group work). For 15 semester weeks this means that

¹ The curriculum is available at <https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=22628> (20. 10. 2020).

about 3 hours per week must be invested additionally in self-study, home exercises, learning, preparation, etc. Decimal numbers should be avoided when you are assigning ECTS credits. ECTS credits are not a conversion of the semester hours. There is no direct relationship between contact hours (attendance hours in the seminar room or lecture hall) and ECTS credits.

2. Types of Courses:

Lecture (Vorlesung, VO)

Lectures give an overview of a subject or one of its sub-areas as well as its theoretical approaches and present different teaching opinions and methods. The contents are mainly conveyed in the lecture style. A lecture is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.

Lecture-practical Course (Vorlesung mit Übung, VU)

Lecture-practical Courses combine the theoretical introduction to a sub-area with the teaching of practical skills. A lecture-practical course is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.

Seminar (Seminar, SE)

Seminars are further scientific courses. They serve the acquisition of in-depth expertise as well as the discussion and reflection of scientific topics on the basis of active cooperation on the part of the students. A seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Introductory Seminar (Proseminar, PS)

Introductory Seminars are science-oriented courses and form the precursor to seminars. In practical as well as theoretical work, basic knowledge and skills of scientific work are imparted with active cooperation on the part of the students. A pro seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Discussion Course (Konversatorium, KO)

Discussion Courses are used for scientific discussion, reasoning and cooperation in the deepening of expertise or the special supervision of scientific work. A Discussion Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Practical Course (Übung, UE)

Practical Courses are used to acquire, test and perfect practical skills and knowledge of the discipline or one of its sub-areas. A Practical Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

3. Teaching format

(Classroom-, Online- or Hybrid Teaching)

For online teaching, you can use videoconferencing via Webex and/or make use of our E-Learning system *Blackboard*.

For classroom teaching, the following devices are available in our classroom / lecture hall: computer, laptop, beamer, wireless network, pinboard, flipchart.

27. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0106/1-2020

Am **Center for Human-Computer Interaction** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.116,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. Jänner 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, Dienstzeit nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten: Schriftverkehr, Mail, Eingangs- und Ausgangspost, Telefon, Terminverwaltung, Betreuung von Parteienverkehr etc.; administrative Unterstützung der Leitung; interne/externe Kommunikation; Handkassenverwaltung; Infrastrukturverwaltung inkl. Bestellwesen (Büromaterial, etc.); Organisation von Veranstaltungen und PR/Social-Media-Aktivitäten (z.B.: Konferenzen, Tagungen, etc.); Teamunterstützung
Personal- und Drittmittelprojektverwaltung: Administration sämtlicher Personalagenden des Center for HCI (Verlängerungen, Fristabläufe, Ausschreibungen, Werkverträge, Reisekostenabrechnungen, etc.); Unterstützung im Berichtswesen; organisatorische/finanzielle Projektadministration;
Finanz- und Budgetverwaltung: Projektabrechnungen Fördergeber; Unterstützung Berichtswesen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung; Erfahrung im administrativen Bereich; gute Computerkenntnisse sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache (schriftlich/mündlich)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Vorkenntnisse der inneruniversitären Strukturen/Prozesse von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität; Selbstständigkeit; Teamfähigkeit; Organisationstalent

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4802 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2020

GZ A 0107/1-2020

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt die Stelle e. **technischen Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.219,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Qualitätskontrolle und Qualitätsmanagement von Labortieren (Individualisierung und Bereitstellung von Gewebeproben von transgenen Labortieren für wissenschaftliche Zwecke); Genotypisierung von Labortieren (PCR, FACS Analysen); Reproduktionsbiologie (Kryokonservierung)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bachelor/Master in Zell- oder Molekularbiologie; FELASA-B Kurs; Grundkenntnisse über wissenschaftliche Labortiereinrichtungen; Erfahrung im Umgang mit Labormäusen; Deutsch/Englisch in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, eigenständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5745 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2020

GZ A 0094/1-2020

Am **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle e. **Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.994,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, ggf. Wochenend- und Nachtdienste
- Aufgabenbereiche: operativer gebäudebezogener Veranstaltungsdienst; Übernahme insbesondere der Abend/Wochenend- und Feiertagsveranstaltungen unter Umständen in Koordination mit dem dort beschäftigten Sicherheitsunternehmen (ÖWD); max. zeitliche Flexibilität (Abend, Wochenende, Feiertage)
- Anstellungsvoraussetzung: Lehrabschluss als Elektriker*in, Elektroniker*in, Mechatroniker*in, Lüftungs- und Klimatechniker*in, Veranstaltungstechniker*in oder ähnlicher Berufe
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Bereich Organisation und Abwicklung von öffentlichen Events/Veranstaltungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2020

28. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

Two Postdoc positions at the Salzburg Center for Smart Materials

University of Salzburg invites applications for several positions in a multidisciplinary project on smart materials. In a joint effort between three research labs, this project aims to forge new links between material science and human-computer interaction. The successful candidates will form part of an

interdisciplinary team that aims to create new stable and accessible materials that allow for novel interfaces and meaningful interactions. In order to achieve this aim, the project will address the development of new (functional) hybrid materials based on sol-gel processing of biogenic and ceramic precursors and apply constructive design research to unveil the potential of those new (interactive) materials.

The **Salzburg Center for Smart Materials** is a joint project of the Department **Chemistry and Physics of Materials** and the **Center for Human-Computer Interaction** at the Paris Lodron University of Salzburg in collaboration with the research department **Forest Products Technology & Timber Construction** at Salzburg University of Applied Sciences.

Successful candidates will be affiliated to the following hosting partner:

*The Department **Chemistry and Physics of Materials** capitalizes on its interdisciplinary approach which involves the disciplines chemistry, physics, materials science and mineralogy and addresses the design and development of inorganic materials, nanomaterials and hybrids as well as functional interfaces derived therefrom.*

What we offer:

- Interdisciplinary, vibrant groups of researchers
- A multi-year research project with a ground-breaking, trans-disciplinary vision
- Extraordinary research facilities that support individual styles of working
- An international, well-established network of research and industry partners

Postdoc Position on Functional Porous Materials

This position will be affiliated to the Department Chemistry and Physics of Materials.

Your profile:

- You aim to further develop your individual research profile in one or more of the following research areas: sol-gel processing with biogenic and ceramic precursors, nanomaterials, hybrid materials and interfaces, solid state chemistry and highly porous materials
- You completed your doctoral studies in Chemistry or Materials Science or a related program that you consider relevant for the aforementioned research directions
- You have excellent skills and practical experience as well as an according track record in one or more of the following research domains: Sol-gel or polymer chemistry, aerogels, characterization of porous materials
- You have experience with working in interdisciplinary teams, coordinating academic and/or industrial research projects, substantial knowledge in chemical synthesis, and application of porous materials as well as established networks within the international research community
- Teaching experience would be a plus

Required personal qualities:

- Capacity for teamwork, resilience, purposefulness
- Passion for academic research and teaching
- Perfect command of English (verbal and written)

Deadline for application: December 10, 2020

Intended date of beginning: January 2021 (to be negotiated)

Duration: 2 years

The Postdoc position is offered in accordance with the University and Employee Law and with § 26 of the "Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten" (Collective Agreement for University Employees; group B1; the gross monthly salary for 40 hours is EUR 3.889,50, 14x per year).

Application: Please send your application including motivation letter, CV, and contact details of academic references to nicola.huesing@sbg.ac.at not later than December 10, 2020 (please state the reference number in your application: 2020_IWB_PD_CPM).^{[1][1][1]}_{[SEP][SEP]}
In case of questions please contact: nicola.huesing@sbg.ac.at

Project coordination within the Salzburg Center for Smart Materials

This position will be affiliated to the Department Chemistry and Physics of Materials.

Your profile:

- You have more than 3 years of experience in managing academic and/or industrial research projects, substantial knowledge in chemistry, materials synthesis and applications as well as established networks within the international research community and industrial partners
- You have experience in coordinating interdisciplinary research teams and management of project consortia regarding costs, schedule and performance aspects
- You completed your doctoral studies in Chemistry, Materials Science, Wood Science or a related program that you consider relevant for the aforementioned directions
- You have hands-on mentality and the ability to see the bigger picture
- You have excellent organizational skills
- You are a communicative and engaging personality

Required personal qualities:

- Capacity for teamwork, resilience, purposefulness
- Passion for interdisciplinary and multifaceted activities
- Very good command of English and German (verbal and written)

Deadline for application:

Intended date of beginning: January 2021 (to be negotiated)

Duration: 2 years

The Postdoc position is offered in accordance with the University and Employee Law and with § 26 of the "Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten" (Collective Agreement for University Employees; group B1; the gross monthly salary for 20 hours is EUR 1.944,75, 14x per year).

Application: Please send your application including motivation letter, CV, and contact details of academic references to nicola.huesing@sbg.ac.at not later than (please state the reference number in your application: 2020_IWB_PD_CPM).

In case of questions please contact: nicola.huesing@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 02. Dezember 2020

Redaktionsschluss: Freitag, 27. November 2020

Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>